

Etiketten-Veredelung

Artikel vom 1. September 2021

Etiketten und Druck



Das neue Veredelungsverfahren bringt gezielt Metallpigmente auf das Etikettenpapier auf (Bild: Vollherbst/Actega Metal Print).

Auf der »Drupa«, der Leitmesse der Druckbranche in Düsseldorf, zeigte der israelische Unternehmer Benny Landa im Jahr 2016 eine neue Technologie: Eine Maschine, die gezielt Metallpigmente auf das Etikettenpapier überträgt. Im Gegensatz zur gängigen Methode für Druckveredelung mit Prägefolie, bei der von großen Kunststoffrollen mit Druck und Hitze metallische Formen auf das Material übertragen werden, können die Metallpartikel mit dem neuen Verfahren gezielt aufgebracht werden, was Materialkosten und Abfall einspart. Außerdem eröffnen sich dadurch neue Gestaltungsmöglichkeiten, denn die Technologie ermöglicht eine erweiterte Auswahl an metallischen Farben. Die [Vollherbst Druck GmbH](#) befindet sich nach 1,5 Jahren in der finalen Testphase mit dem Verfahren und freut sich auf die ersten Projekte. Als Druckerei bedient das Unternehmen sehr anspruchsvolle Kunden aus der Weinbranche, die hochwertige Etiketten wünschen. In diesem Jahr feiert das Unternehmen sein 100-jähriges Bestehen und wird in vierter Generation geführt. Nachhaltigkeit und Innovation seien große Zukunftsthemen, daher positioniere sich der Betrieb mit dem »Eco Leaf«-Verfahren von [Actega Metal Print](#) bewusst im Premiumsegment.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag